

Tag der Erwachsenenbildung: „Lebensbegleitendes Lernen“ im Mittelpunkt



Nahm regen Anteil an den Diskussionen über lebensbegleitendes Lernen: Landesrätin Bettina Vollath.

Im Rahmen des heurigen Tages der Erwachsenenbildung, zu dem das Bildungsnetzwerk Steiermark und das Land Steiermark luden, verlieh Landesrätin Dr. **Bettina Vollath** den Preis des Landes Steiermark an drei Projekte: Das Schulungszentrum Fohnsdorf errang den Preis für einen Schweißtechnik-Kurs, bei dem neben der fachlichen Qualifizierung v.a. auf die Persönlichkeitsbildung Wert gelegt wird; GEFAS Steiermark wurde für das Projekt „Ich und mein hohes Alter“ ausgezeichnet, das neue Formen des Lernens mit und für ältere Menschen umsetzt;

und der Verein Tagesmütter/-väter erhielt den Preis für die berufsbegleitende Ausbildung MIKADO, die eine umfassende Qualifizierung und Persönlichkeitsbildung gewährleistet.

In der Steiermark gibt es für Erwachsene derzeit über 13000 unterschiedlichste Bildungsangebote von über 50 Einrichtungen. Allen liegt die Leitidee des Lebensbegleitenden Lernens zugrunde. Um den Steirerinnen und Steirern in all der Vielfalt Überblick und Transparenz zu garantieren, bietet das Bildungsnetzwerk ein kostenloses Informations- und Beratungsservice via Telefon (Tel.: 0810 900 320) E-Mail (bildungsinformation@eb-stmk.at) und 22 Infostellen in den steirischen Bezirken. „Mit diesem Service leisten wir einen wichtigen Beitrag zu lebensbegleitendem Lernen, denn: nur wer die Lernmöglichkeiten kennt, kann den persönlichen Bildungsweg gestalten“, meint Mag. **Grete Dörner**, die Leiterin des Bildungsnetzwerkes.